

Als ein Querschnittsthema unserer Arbeit haben sich inzwischen die Agenda 2030 der Vereinten Nationen und die damit verbundenen 17 Nachhaltigkeitsziele entwickelt. Die 17 Ziele betreffen viele der Themen, die auch sonst von Zoom - Sozialforschung und Beratung GmbH bearbeitet werden. Das universelle Prinzip der Agenda 2030 „Leave no one behind - Niemanden zurücklassen“ findet sich auch als grundsätzliche Perspektive in alle Projekten von Zoom. Insbesondere das multiperspektivische, ressort- oder fachbereichsübergreifende Arbeiten ist eines der Grundprinzipien vieler von uns angebotener Lösungen. Heutzutage kann sich darüber hinaus keine Fachrichtung mehr leisten, nicht über die Auswirkungen des eigenen Handelns und gegebenen Handlungsempfehlungen auf die ökologische Nachhaltigkeit Gedanken zu machen. Alle Bereiche des täglichen Lebens sind Bestandteile der durch die Agenda 2030 angestrebten großen Transformation.

Die 17 Nachhaltigkeitsziele - oft abgekürzt nach dem englischen Namen als SDG - sind in den Arbeiten von Zoom immer im Hintergrund handlungsleitend, es wird aber auch gezielt beraten, wie die Nachhaltigkeitsziele umgesetzt werden können. Insbesondere Kommunen können durch Zoom bei der Einführung beraten werden. Hier stehen sowohl grundlegende Informationen über die Agenda 2030 und die Nachhaltigkeitsziele an sich als auch gezielte Beratungen über Definition von geeigneten Zielen für die verschiedenen Ziele als auch bei der Planung und Durchführung von Prozessen zur Erreichung der gesetzten Ziele im Mittelpunkt.

Für die Beratung wird Ansprechpartner: [Nils Pagels](#)

Aktuelle Projekte zum Thema:

[Fachstelle Querschnittsthemen im ESF Plus](#)

Gemeinsam mit der Setup Gender Equality GbR ist Zoom - Sozialforschung und Beratung GmbH vom BMAS beauftragt, die Fachstelle Querschnittsthemen im ESF Plus zur Implementierung der Bereichsübergreifenden Grundsätze Gleichstellung der Geschlechter, Antidiskriminierung und Ökologische Nachhaltigkeit in der Förderperiode 2021-2027 umzusetzen.